

Bericht aus Berlin und dem Wahlkreis Diepholz/Nienburg I



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde, am Sonntag und Montag fand die **Klausurtagung unserer Arbeitnehmergruppe** in Berlin statt. Am ersten Tag waren wir zu Gast bei der IG Metall, wo wir uns mit der Vorsitzenden Christiane Benner austauschten. Weitere Gastreferenten waren Dr. Dina Frommert, Leiterin Forschung und Entwicklung der Deutschen Rentenversicherung, der neue CDA-Bundesvorsitzende Dennis Radtke und Makrosoziologe Prof. Dr. Steffen Mau.



Auf der Tagung haben wir unsere **Kernforderungen zum Regierungsprogramm** der Union für die Bundestagswahl 2025 beschlossen. Dabei stehen für uns u.a. die Sicherung von Industriearbeitsplätzen, die Stärkung von Arbeitsanreizen und die Vermittlung in Arbeit im Vordergrund. Außerdem wollen wir die Tarifbindung erhöhen.



Entschieden stellen wir uns **gegen die Politisierung des Mindestlohns**, wie sie die SPD betreibt. Die Lohnfindung ist Sache der Sozialpartner und

nicht der Politik. Im Gegensatz zur SPD wollen wir mit den Tarifpartnern zu einer neuen Arbeitsgrundlage für die Mindestlohnkommission kommen, die wieder eine verlässliche Entscheidungsfindung ohne politische Einmischung ermöglicht.



Als Vorsitzender begrüße ich, dass Kanzlerkandidat Friedrich Merz der Debatte um ein **Renteintrittsalter von 70 Jahren eine Absage** erteilt hat. Für mich ist auch klar: Wer ein Leben lang Vollzeit zum Mindestlohn gearbeitet hat, muss eine Rente über der Grundsicherung erhalten.



Ein weiteres Thema, das die Arbeitnehmergruppe beschäftigt, ist die Vermögensbildung. Ich befürworte ein **Startkapital für Neugeborene**. Wenn jedes Kind zur Geburt einen Betrag auf ein Konto erhält, kann zielgerichtet für die Alterssicherung, Bildung oder Wohneigentum vorgesorgt werden.



Neues aus dem Parlament

In Folge des islamistischen Anschlags in Solingen hatte die Ampel ein „**Sicherheitspaket**“ angekündigt. Nach wochenlangem Streit wurde heute lediglich ein Päckchen abgeschwächter Maßnahmen beschlossen. Dieses ist geprägt von Misstrauen gegen unsere Sicherheitsbehörden, Datenschutz-Bedenken und einer verfehlten Migrationspolitik. Wir haben dazu zwei eigene Anträge eingebracht, die auch die ineffektiven, bürokratischen Verschärfungen der Ampel im **Waffenrecht** ablehnen. Unfassbar ist, dass die Ampel unsere Anträge nicht zur Abstimmung zulassen will. Das ist ein einmaliger Vorgang, der die Grundfesten parlamentarischer Gepflogenheiten berührt!

Gestern wurde **Minister Lauterbachs Krankenhausreform** von der Ampel beschlossen. Diese ist unausgereift und greift weit in Länderkompetenzen ein. Ohne eine geeignete Übergangsfinanzierung wird sie zu einem kalten Strukturwandel und damit zu einem Krankenhaussterben führen. Wir halten sowohl Öffnungsklauseln als auch eine Übergangsfinanzierung für erforderlich, um den regional unterschiedlichen Bedingungen in der Krankenhauslandschaft gerecht zu werden. Außerdem fordern wir eine umfassende Bedarfs- und Auswirkungsanalyse und eine echte Einbindung von Kliniken, Ländern und weiteren Akteuren. Darüber hinaus befürchten wir infolge der vorgesehenen hälftigen Finanzierung des Transformationsfonds durch die Gesetzlichen Krankenversicherungen **steigende Kassenbeiträge**.

Bundesminister Habeck hat sich vor längerem dafür ausgesprochen, das **Lieferkettengesetz** für zwei Jahre auszusetzen. Passiert ist bisher nichts. Darum haben wir einen eigenen Gesetzentwurf dazu eingebracht, den die Ampel gestern abgelehnt hat. Zum Hintergrund: Das Lieferkettengesetz von 2021 verpflichtet Unternehmen ab einer bestimmten Größe zu Sorgfaltspflichten bezüglich menschenrechtlicher oder umweltbezogener Risiken in ihren Lieferketten. Da die EU im

Sommer eine eigene Lieferkettenrichtlinie beschlossen hat, die innerhalb von zwei Jahren in deutsches Recht umzusetzen ist und die z.T. über unser Gesetz hinausgeht, bereiten sich die Unternehmen bereits auf die neuen EU-Verpflichtungen vor. Insofern wäre die Aussetzung des nationalen Gesetzes der einfachste Weg, hier unnötige Bürokratie für die Wirtschaft zu umgehen.

Wir haben fünf Kernforderungen zur **Stärkung des Luftverkehrsstandortes Deutschland** vorgelegt. In unserem Antrag fordern wir die Regierung auf, sich für eine Reduzierung der Standortkosten einzusetzen und die Effizienz der Luftsicherheitskontrollen zu steigern, um die Wartezeit für Fluggäste zu verkürzen. Darüber hinaus fordern wir, dass die Bundesregierung die Revision der EU-Fluggastrechteverordnung konstruktiv begleitet und dem Arbeits- und Fachkräftemangel in der Branche entgegentritt. Flughäfen als Rückgrat der deutschen Luftverkehrsinfrastruktur müssen im weltweiten Wettbewerb unterstützt werden. Nur so können Beschäftigung und Wertschöpfung gesichert und der Luftverkehr in Einklang mit Klimaschutzzielen gebracht werden.



Die **AG Arbeit und Soziales** traf sich mit Steffen Kampeter, Hauptgeschäftsführer der **Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)**. Wir waren uns darin einig, dass wir in der Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik neue Wege einschlagen müssen, um unseren Wohlstand zu sichern. Wichtig ist dabei, dass der Begriff „Arbeit“ mit etwas Positivem verbunden und nicht als lästige Störung der Freizeit betrachtet wird.



Unsere Bundestagsfraktion veranstaltete einen parlamentarischen Abend mit der **Gewerkschaft ver.di**. Wir waren uns einig, uns für gute Arbeitsbedingungen, faire

Löhne und mehr Tarifbindung einzusetzen, allerdings auf verschiedene Weise. Der ver.di-Vorsitzende Frank Werneke mahnte zurecht an, dass man nicht nur auf die Industriekrise schauen darf, sondern auch die Dienstleister beachten muss.



Mit Vertretern von **Cockpit, der Sparten-gewerkschaft für Piloten**, tauschte ich mich ebenfalls in dieser Woche aus. Zu Gast in meinem Bundestagsbüro waren der neue Vorstand für internationale und politische Beziehungen, Marc Sutakovic (r.), und Generalsekretär Bastian Roet. Menschen in diesem verantwortungsvollen Job müssen gerade angesichts der spezifischen Anforderungen der Luftverkehrsbranche gute Arbeitsbedingungen haben und entsprechend geschützt sein.

Aus der Arbeitnehmergruppe

In dieser Woche sprachen wir mit der **stellv. DBG-Vorsitzenden Elke Hannack** (3.v.r.) über das Thema Ausbildung. Die Gastreferentin, auch CDA-Vizevorsitzende, hob hervor, dass 70 Prozent der Azubis zufrieden mit ihrer Ausbildung seien, vor allem durch regelmäßiges Feedback zu ihren Fortschritten. Jedoch erhalte nur jeder zweite dies mindestens einmal im Monat. Mit Sorge betrachtete sie, dass drei von zehn Azubis

ihren Ausbildungsvertrag bereits im ersten Jahr auflösen. Sie forderte daher eine Modernisierung der Ausbilder-Verordnung einschließlich regelmäßiger Fortbildungen, Unterstützung von Bund und Ländern für bezahlbares Wohnen junger Auszubildender und eine Reform des Schulsystems.



Im Rahmen der jugendpolitischen Praxiswoche der **Kolpingjugend** in Berlin traf ich drei Vertreterinnen und Vertreter. Wir sprachen u.a. über den Einsatz für die Demokratie, den Umgang mit der AfD und den Klimaschutz. Der Bundesvorstand des Kolpingwerks (katholischer Sozialverband) fordert von der Bundesregierung die umgehende Einführung eines Klimagelds.



Zu Gast in Berlin

Zum Sportkongress der CDU/CSU-Bundestagsfraktion war **Uwe Drecktrah vom Kreissportbund Diepholz** angereist. Neben dem stellv. Vorsitzenden nahmen über 300 Gäste an der erfolgreichen Veranstaltung teil.



Wir trafen dort u.a. Michael Koop, Vizepräsident des Landessportbundes (LSB) Niedersachsen. Mehr: www.axel-knoerig.de



Im Rahmen der Herbstferien besuchte **Familie Fahrenholz aus Syke** den Deutschen Bundestag. Gerne hatte ich die vier zu einer Führung eingeladen. Auch auf dem Bild:

Praktikantin Sophie aus Diepholz, die seit Montag für zwei Wochen in meinem Büro hospitiert.

Im Wahlkreis

34 Vorhaben von **kleinen und mittleren Unternehmen** im Wahlkreis wurden bereits im Bundesprogramm „go-digital“ bewilligt. Gesamte Fördersumme: 330.000 Euro. Noch bis Jahresende können sich weitere Mittelständler um Beratung und Unterstützung bei der Digitalisierung ihrer Geschäftsprozesse und IT-Sicherheit bewerben Mehr: www.axel-knoerig.de

Termine

Montag, 21. Oktober, 19.00 Uhr: Jahreshauptversammlung der CDU Schwaförden, Gasthaus Zur Herrlichkeit

Mittwoch, 23. Oktober, 18.30 Uhr: Mitgliederversammlung der CDU Kirchdorf, Gasthaus Lüdemann, Wehrbleck, ab 19.30 Uhr Preisdoppelkopf für jedermann, Startgebühr 10 Euro zugunsten des Fördervereins der Grundschule Kirchdorf, Anmeldung: info@rotthowe.de

Donnerstag, 24. Oktober, 19.00 Uhr: Wahlkreismitgliederversammlung der CDU-Kreisverbände Nienburg und Schaumburg zur Aufstellung des Bundestagskandidaten im Wahlkreis 40, Wandelhalle, Bad Nenndorf, gemeinsame Anreise möglich per Bus bzw. Fahrgemeinschaften (Infos: info@cdu-nienburg.de oder 05021/911791)

Samstag, 26. Oktober, 10.00 Uhr: informatives Frühstück des Diepholzer Kreisverbandes der Frauen-Union zum Thema Volkshochschule,

Cafeteria des ehem. Krankenhauses Twistringen, Anmeldung bei Claudia Staiger (0176-47374911)

Montag, 28. Oktober, 18.30 Uhr: Jahreshauptversammlung der CDU Twistringen, Zur Penne, danach gemütliches Beisammensein mit Würstchen und Kartoffelsalat (Kosten: 10 Euro)

Dienstag, 29. Oktober, 19.00 Uhr: Stammtisch der CDU Stuhr mit interessierten Bürgern, Vereinsheim des Sportfischervereins Bremen-Stuhr

Dienstag, 5. November, 18.00 bis 20.30 Uhr: Kongress der CDU/CSU-Bundestagsfraktion „Die Neue Energie-Agenda - Energiepolitik für ein klimaneutrales Industrieland“, Anmelden bis 31.10.

Mittwoch, 6. November, 16.00 bis 18.00 Uhr: digitales Fachgespräch der CDU/CSU-Bundestagsfraktion „Zukunft der Freiwilligendienste“, Anmelden bis 4.11.

Mittwoch, 13. November, 19.00 Uhr: Mitgliederversammlung der JU Bassum/Twistringen, Zur Penne, Twistringen

Save the Date: Kreisparteitag

Donnerstag, 21. November, 18.00 Uhr
Gasthaus Zur Post, Neubruchhausen
Mit dem stv. CDU-Bundesvorsitzenden
Karl-Josef Laumann (Arbeitsminister NRW)

Save the Date: 15 Jahre Bundestag

Sonntag, 24. November, 11.15 Uhr
Bayrischer Frühschoppen
Baumanns Hof, Kirchdorf
Mit Gastredner Prof. Gerald Mann
(Wirtschaftswissenschaftler)
Vorher: Gottesdienst 10.00 Uhr
St.-Nikolai-Kirche Kirchdorf

Morgen fahre ich **nach Uchte zum Oktobermarkt** und in der nächsten Woche stehen viele weitere Termine im Wahlkreis an!

Beste Grüße von

